

Anlagerichtlinien

Grundsätze der Vermögensanlage (Auszüge)

Sicherheit, langfristige Wert- und Ertragssteigerung, Umwelt- und Sozialbelange, Governance-Aspekte

Die vorhandenen Mittel werden unter angemessener Verteilung der Risiken sowie ausreichender Liquidität mit dem Ziel angelegt, im Rahmen der Strategischen Asset Allocation (SAA) langfristig einen Ertrag zu erzielen, der über der versicherungstechnischen Sollrendite liegt.

Umwelt- und Sozialbelange sowie Governance-Aspekte (ESG) werden bei der direkten Vermögensanlagetätigkeit wie folgt berücksichtigt:

Wir bevorzugen für direkte Investitionen Unternehmen, die

1. Produktionsstätten mit hohem ökologischen Standard betreiben und Produktionsverfahren anwenden, die die Umweltbelastung minimieren
2. eine Umweltverträglichkeit der Produkte gewährleisten (längerer Lebenszyklus, Möglichkeiten des Recycling, Abfallreduzierung)
3. Transparenz und Offenheit gegenüber Anspruchsgruppen gewährleisten (Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten)
4. humane Arbeitsbedingungen schaffen, vorbildliche Sozialleistungen garantieren sowie die Gleichstellung der Geschlechter respektieren.

Wir investieren nicht in Unternehmen, die

1. wiederholt Menschenrechtsverletzungen begehen
2. Produktion und Handel mit Rüstungsgütern als Kerngeschäft betreiben
3. umfangreiche direkte Geschäftsbeziehungen zu totalitären Regimes pflegen
4. Produktion und Handel mit Tabakwaren als Kerngeschäft betreiben.

Dabei werden die Begriffe «Kerngeschäft» und «umfangreiche Geschäftsbeziehung» so definiert, dass mit den betreffenden Geschäftstätigkeiten ein Umsatzanteil von mehr als 10% erzielt wird.

Als «totalitäre Regimes» werden Staaten betrachtet, die internationalen Sanktionen unterliegen, denen sich die Schweiz angeschlossen hat, wofür wiederum die seitens des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) publizierte Länderliste der aktuell geltenden Sanktionen massgebend ist.

Weitere Massnahmen

Die Nachhaltigkeitsbeurteilung erfolgt unter Verwendung von MSCI ESG Research Ratings.

Unternehmen in den Branchen Energie, Versorger, Grundstoffe und Industrierwerte sowie staatliche bzw. quasi-staatliche Anleihsenemittenten mit tiefen Nachhaltigkeits-Ratings werden ausgeschlossen.

«Thematische Anlagen» werden einbezogen, in Form von Green Bonds.

Nachhaltigkeitsaspekte werden auch bei der Selektion externer Manager und kollektiver Anlagegefässe berücksichtigt. Im Vordergrund steht dabei das Management von Nachhaltigkeitsrisiken, insbesondere des Klimawandels.

Im Sinne eines kontinuierlichen Monitorings der Klimaverträglichkeit des direkt gehaltenen Investment Portfolios werden entsprechende Tests durchgeführt oder wir nehmen an solchen teil.

Die Durchführung und Überwachung der Statuten ist an das Portfolio-Management übertragen.